

# INSIDE THE POLICE



*Der Police-Gitarrist Andy Summers hat über vier Jahre die Band mit der Kamera begleitet und zeigt in seinem Buch alle Facetten der New-Wave-Band und deren Leben abseits der Bühne.*

**[ : ]** Mein erstes Rockkonzert war ein Police-Konzert in London. Rockig, heiß und aufregend. Mit auf der Bühne stand der Gitarrist Andy Summers, in der Hand nur seine Gitarre. Doch 1980 in Omaha, Nebraska, vor dem Soundcheck zu einem Open-Air-Konzert hat er begonnen zu fotografieren. Seine Nikon EF wird zu seiner ständigen Begleiterin. Rund vier Jahre fotografiert er seine Band-Kumpels im Hotelzimmer, hinter der Bühne, im Flugzeug. Dazu führt er ein Tagebuch, das melancholisch, humorvoll und zugleich sehr offen ist. Er beschreibt, wie schnell die Band Berühmtheit erlangte und es immer einfacher wurde, Groupies mit ins Hotelzimmer zu nehmen, wie erdrückend die Massen von Fans sein konnten, die Einsamkeit während seiner Scheidung. Es sind sehr knappe Sätze, Textfragmente, die mit den abgebildeten Fotos das turbulente Band-Leben jener Jahre wiedergeben.

Das Buch ist in einer limitierten Auflage von 1.500 Stück erschienen, jedes Exemplar ist nummeriert und vom Künstler persönlich signiert. Über 600 Fotos, von Andy Summers aus mehr als 25.000 Negativen ausgewählt, sind in dem 378 Seiten starken Buch abgebildet. Emotionale Bilder von einsamen Hotelzimmern, verwüsteten Tour-Bussen oder leeren Konzertsälen vor einem Auftritt. Daneben Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Still-Lifes oder Passanten im Stile eines Henri Cartier-Bresson. Dokumentarisch hält

Summers Szenen mit kreischenden Fans und sich exponierenden Groupies fest. So entsteht eine Mischung aus Reportage und illustriertem Tagebuch. Viele der Aufnahmen strahlen echten britischen Humor aus, zumal Summers auch vor gemeinsamen Toiletengängen nicht Halt macht, und kein Groupie im Hotelzimmer, ob nackt oder nur mit Strapsen und Luftballons an den Füßen bekleidet, seiner Kamera entkommt.

Dazwischen immer wieder Bilder von seiner Gitarre, Bilder von der Band am Mischpult, Sting in sich versunken ... Auch sehr persönliche Bilder finden sich, wie die Motive von seiner eigenen kleinen Tochter oder Fotos von seinem Bandkollegen Stewart Copeland mit seinem neugeborenem Sohn auf dessen Grundstück. Summers, der nach der Trennung von Police eine gigantische Solokarriere hinlegte und seine Liebe zum Jazz entdeckte, ist ohne Zweifel auch ein hervorragender Fotograf. Dieses großartige Buch ist nicht nur für Fotobegeisterte und Police-Fans ein „Must-have“.

Sollte ich es Ende September auf das Police-Konzert in München schaffen, werde ich den Gitarristen Andy Summers mit ganz anderen Augen sehen.

*Calina Amann*

**📖 Andy Summers „I'll Be Watching you: Inside the Police, 1980-83“; Verlag: Taschen: 270 x 340 mm, 378 Seiten; Preis: 350 Euro**



**15.12.1981:** Bei einem Konzert in London verbindet Andy Summers sein Fußpedal per Drahtauslöser mit dem Motorwinder seiner Nikon. So entstehen Aufnahmen wie diese - Live in Concert.

**29.07.1981:** Summers schildert den Flug zum Konzert in Poliedro de Caracas in Venezuela, bei dem der Sturm eine Tür aus der kleinen Propellermaschine reißt, und dokumentiert die Stunden vor dem „Gig“.